

Was die Anzahl der Mitglieder und den Stand der Genossenschaftsanteile der Kreditgenossenschaften, System Schulze-Delitzsch, anbelangt, so betrug

bei den Kredit-Genossenschaften	die Zahl der Mitglieder		der Stand der Geschäftsanteile in Kronen	
	1898	1902	1898	1902
mit beschränkter Haftung				
deutsche Genossenschaften	14 194	17 537	2 321 042	2 552 280
tschechische "	135 654	150 538	10 115 202	10 951 089
sämtliche "	149 848	168 075	12 436 244	13 503 369
mit unbeschränkter Haftung				
deutsche Genossenschaften	33 494	34 480	9 422 894	9 258 306
tschechische "	50 545	53 710	3 003 376	3 000 541
sämtliche "	84 039	88 190	12 426 270	12 258 847
zusammen				
deutsche Genossenschaften	47 688	52 017	11 743 936	11 810 586
tschechische "	186 199	204 248	13 118 578	13 951 630
sämtliche "	233 887	256 265	24 862 514	25 762 216

Es erhellt aus diesen und den weiter oben mitgeteilten Zahlen, daß das Genossenschaftswesen nach dem System Schulze-Delitzsch bei den Tschechen stärker entwickelt ist wie bei den Deutschen, insbesondere nach der Zahl der Kassen und der Mitglieder, weniger auffallend nach dem Betrage der Geschäftsanteile. Als die Tschechen in den siebziger und achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts daran gingen, eine nationale Kreditorganisation zu schaffen, haben sie sich dabei hauptsächlich auf das Genossenschaftsprinzip gestützt und die beschränkte Haftung vorgezogen, während die deutschen Genossenschaften hauptsächlich solche mit unbeschränkter Haftung sind. Wie wir im 7. Abschnitte des VII. Kapitels sehen werden, bedienen sich die Tschechen ihres Genossenschaftswesens sehr eifrig auch zur Annahme und Verwertung von Spareinlagen.

Sowohl durch ihre Anzahl als auch insbesondere durch ihre rasche Vermehrung ragen insbesondere die landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Raiffeisenkassen) hervor. Über ihre Tätigkeit werden wir durch die Rechenschaftsberichte der beiden nationalen Genossenschaftszentralverbände Böhmens in vortrefflicher Weise unterrichtet¹⁾. Ich entnehme daraus die nachstehenden Angaben über die Zeit der Entstehung der Raiffeisenkassen und die Ausrüstung der einzelnen Gerichtsbezirke Böhmens mit solchen.

im Jahre	Es eröffneten ihre Tätigkeit		Es waren in Tätigkeit	
	deutsche Raiffeisenkassen	tschechische Raiffeisenkassen	deutsche Raiffeisenkassen	tschechische Raiffeisenkassen
1888	1	—	1	—
1889	3	—	4	—
1890	5	2	9	2
1891	2	2	11	4
1892	2	—	13	4
1893	5	3	18	7
1894	17	9	35	16
1895	38	16	73	32
1896	23	27	96	59
1897	64	53	160	112
1898	50	78	210	190
1899	72	71	282	261

¹⁾ Die letzten vorliegenden Berichte sind: „Genossenschaftliches Jahrbuch des Zentralverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften Böhmens, G. m. b. H., für das Jahr 1904“. Rgl. Weinberge 1905 und Výroční zpráva ústřední jednoty českých hospodářských společenstev za rok 1903. Prag 1904.